

Trauer um Heiko Scholz

Beim Rallye Race Gollert im Thüringer Wald ist Heiko Scholz tödlich verunglückt. Die Veranstaltung wurde nach dem Unfall abgebrochen.



TRAUER: Heiko Scholz kam bei einem Unfall ums Leben

Heiko Scholz prallte auf der dritten Wertungsprüfung zwischen Etterwinden und Ruhla mit seinem BMW 325 gegen einen Baum. Der 44-jährige Testfahrer verstarb noch an der Unfallstelle, sein Copilot Marcel Eichenauer wurde mit Verletzungen ins Krankenhaus Erfurt geflogen, schwebt aber nicht in Lebensgefahr

Heiko Scholz begann seine Karriere auf zwei Rädern beim Motocross. 1992 wechselte er auf vier Räder und feierte als Rallyefahrer zahlreiche Erfolge. Unter anderem gewann er 2001 den Gruppe-H-Rallye-Cup und 2010 die ADMV-Rallye-200-Meisterschaft. Das Rallye Race Gollert war seine Heim-Veranstaltung, die er viermal als Gesamtsieger beendete; auf der Wertungsprüfung von Etterwinden in seinen Heimatort Ruhla kannte er jeden Meter.

Das 12. ADAC Rallye Race Gollert wurde als Endlauf zur Thüringer Meisterschaft nach Bekanntwerden des Unfalls sofort abgebrochen und ohne Wertung beendet. Die Fahrer gedachten in einer gemeinsamen Schweigeminute den verunfallten Piloten und deren Angehörigen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinem kleinen Sohn.